

Technische Information

Reinigungssysteme

DWA A 102-2 konform

Anforderungen gemäß DWA-A 102-2/BWK-A 3-2

Neue Anforderungen an die Niederschlagswasserbehandlung

DIE BESTMÖGLICHE TECHNOLOGIE ZUR REGENWASSERBEHANDLUNG IST NEU DEFINIERT: DAS NEUE REGELWERK DWA-A 102/BWK-A 3 ERSETZT DAS MERKBLATT DWA-M 153 IN BEZUG AUF DIE EINLEITUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER IN OBERFLÄCHENGEWÄSSER.

Die DWA-A 102-2 beschreibt

SONDERFORMEN

Erstmals sind industriell gefertigte sog. Sonderformen von Behandlungsanlagen im Regelwerk explizit berücksichtigt. Damit sind FRÄNKISCHE Sedimentationsanlagen vom Typ SediPipe und SediSubstrator offiziell als Behandlungsanlagen nach allgemein anerkannter Regel der Technik definiert.

Die bewährte SediPipe-Produktfamilie von FRÄNKISCHE besteht aus längs durchströmten, langgestreckten, dauergestauten Rohren als Sedimentationsreaktoren, in denen zudem ein speziell entwickelter Strömungstrenner die Remobilisierung des Sedimentdepots auch während größerer Zuflüsse zuverlässig verhindert.



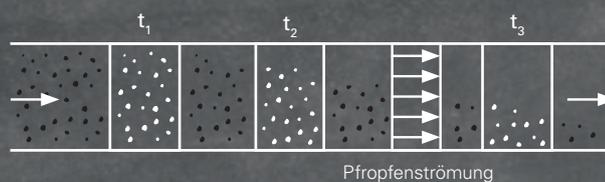
Die DWA-A 102-2 fordert

NACHWEISVERFAHREN FÜR SONDERFORMEN

DAS VERWEILZEITVERFAHREN

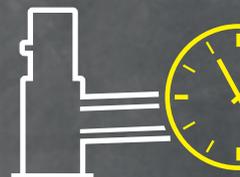
Das Verweilzeitverfahren wurde ausschließlich für Sedimentationsanlagen vom Typ SediPipe von FRÄNKISCHE entwickelt. Merkmale des Modells sind die Berechnung der Verweilzeit des zum Zeitpunkt t überlaufenden Wassers an Stelle einer stationären Oberflächenbeschickung und der Ansatz des Sedimentationsvorgangs abhängig von dieser Verweilzeit sowie schließlich eine Langzeitsimulation. Dieses Modell berücksichtigt grundlegend die spezielle Strömungstrenner-Technologie von FRÄNKISCHE, die eine optimierte Ausgestaltung der Anlage zur Ausbildung der essenziell erforderlichen Pfropfenströmung nebst Batch-Verhalten ermöglicht.

- Entwicklung in direkter Zusammenarbeit mit Dr.-Ing. G. Weiß (UFT)
- Nachweisverfahren zur Ermittlung der Abscheideleistung von abfiltrierbaren Stoffen AFS63
- Leistungsnachweis nach neuestem Stand der Technik, im Hinblick auf die Anforderungen des DWA-A 102-2/BWK-A 3-2
- Verfahren validiert durch in-situ-Prüfungen
- Nachweisverfahren bereits in Fachkreisen bekannt, anerkannt und publiziert



DWA A 102

NACHW VERWE VERFA



FRÄNK

OPTIMIERTER
ABSETZPROZESS

KOMPLETT UNTER-
IRDISCH VERBAUT

KEIN FLÄCHENBEDARF
AN DER OBERFLÄCHE

WARTUNGS-
FREUNDLICH

Strömungstrenner zur Abscheidung
von Leichtflüssigkeiten

Strömungs-
trenner

Strömungsberuhigte
Zone



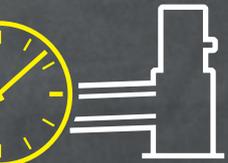
Keine Remobilisierung
von abgesetztem Sediment



DWA 102-2

WEIS ✓

ZEIT- FAHREN



FRÄNKISCHE

Die DWA-A 102-2 fordert

LEISTUNGSFÄHIGE UND EFFIZIENTE BEHANDLUNGSANLAGEN



FRÄNKISCHE betreibt langjährige und fundierte Entwicklungsarbeit an ihren Behandlungsanlagen, zusammen mit anerkannten Instituten. Unsere Strömungstrennertechnologie gilt nachweislich als das effiziente Wirkprinzip und ist der Schlüssel zum Erfolg bei unseren Anlagen. Der Garant für hohe und effiziente Abscheideleistung von abfiltrierbaren Stoffen AFS63.

- Institut für Unterirdische Infrastruktur (IKT), Gelsenkirchen
- Ingenieurgesellschaft für Stadthydrologie (ifs), Hannover
- Technische Universität (TU), Delft
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK), Leipzig
- Technische Universität (TU), München
- Fachhochschule (FH), Münster
- Landesgewerbeanstalt (LGA) Bayern, Würzburg



Die DWA-A 102-2 fordert

WIRTSCHAFTLICHE BEHANDLUNGSANLAGEN



Durch das äußerst vielseitige SediPipe Produktportfolio können unsere Behandlungsanlagen genau auf die Anforderungen vor Ort angepasst werden. SediSubstrator Anlagen mit DIBt-Zulassung können durch ihren sehr hohen Wirkungsgrad bei besonders kritischen Verschmutzungen, wie z.B. gelöste Stoffe, eingesetzt werden. Dezentrale Einzelanlagen oder zentrale Mehrfachanlagen sind mit unseren kompakten und modularen Bauformen in verschiedenen Größenabstufungen problemlos realisierbar. Die Flexibilität in der Planung garantiert individuell angepasste Lösungen mit maximaler Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Mehr zum Thema Niederschlagswasserbehandlung

- Übersicht Reinigungssysteme
- Bemessungstool DWA-A 102-2/BWK-A 3-2
- Objektfragebogen Regenwasserbehandlung

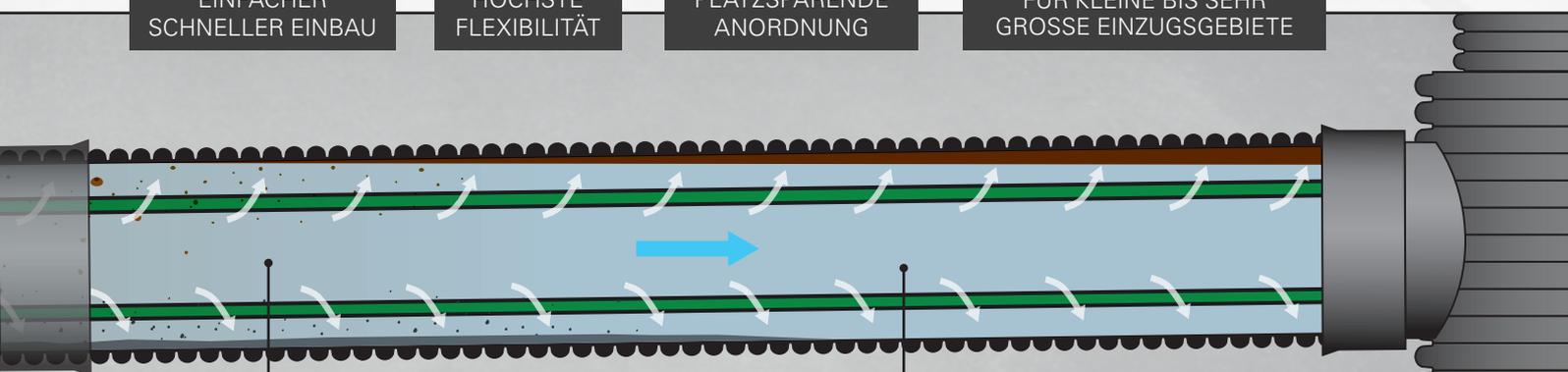
www.fraenkische.com/102-2-infos

EINFACHER
SCHNELLER EINBAU

HÖCHSTE
FLEXIBILITÄT

PLATZSPARENDE
ANORDNUNG

FÜR KLEINE BIS SEHR
GROSSE EINZUGSGEBIETE



Langzeitnachweis durch
Verweilzeitverfahren



Nachgewiesene
Reinigungsleistung



Kontaktdaten

Ansprechpartner Zentrale Königsberg

Vertriebsleiter Export

Klaus Lichtscheidel +49 9525 88-8066
klaus.lichtscheidel@fraenkische.de

Regionalvertriebsleiter Export

Markus Blatt +49 9525 88-8609
markus.blatt@fraenkische.de

Technik

Pedro Simões +49 9525 88-8360
pedro.simoes@fraenkische.de

Innendienst

Jennifer Gernert +49 9525 88-2569
jennifer.gernert@fraenkische.de

Julia Möller +49 9525 88-2394
julia.moeller@fraenkische.de

Fabian Thiergärtner +49 9525 88-2197
fabian.thiergaertner@fraenkische.de

Fax +49 9525 88-2522

Carolin Diem +49 9525 88-2229
carolin.diem@fraenkische.de

Viktoria Majewski +49 9525 88-2103
viktoria.majewski@fraenkische.de

Dinah Wächter +49 9525 88-8155
dinah.waechter@fraenkische.de

Ansprechpartner vor Ort

FRÄNKISCHE in A GmbH

Region Süd

Christian Dengg
Vertrieb
Durisolstraße 7
4600 Wels
Mobil +43 664 4515455
christian.dengg@fraenkische-at.com

Region Nord

Christian Kopp
Vertrieb
Durisolstraße 7
4600 Wels
Mobil +43 664 3919129
christian.kopp@fraenkische-at.com

Büro Österreich

Bernd Zach
Technischer Verkaufsberater
Durisolstraße 7
4600 Wels
Telefon +43 7242 600 792
Mobil +43 664 1650390
bernd.zach@fraenkische-at.com



FRÄNKISCHE

FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG | Hellinger Str. 1 | 97486 Königsberg/Bayern
Telefon +49 9525 88-2200 | Fax +49 9525 88-92200 | marketing@fraenkische.de | www.fraenkische.com

AT.90196/1.07.22 | Änderungen vorbehalten | 07/2022 [DE.90088/1]